



## Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 13.11.2005

Überarbeitet 12.11.2005 (D) Version 3.1

### Bio-Fluid-Spray, 500 ml (D)

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>Handelsname</b>	<b>Bio-Fluid-Spray, 500 ml (D)</b> Code-Nr. 11600
<b>Hersteller / Lieferant</b>	WEICON GmbH & Co. KG Königsberger Straße 255, D-48157 Münster Postfach 84 60, D-48045 Münster Telefon ++49(0)251 / 9322 - 0, Telefax ++49(0)251 / 9322 - 44  E-Mail info@weicon.de Internet hptt//:www.weicon.de
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Abteilung Angebote, Verkauf, Export Telefon ++49(0)251 / 9322 - 0
<b>Notfallauskunft</b>	Informationszentrale gegen Vergiftungen - Bonn Telefon ++49(0)228-19 240
<b>Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)</b> Technische Aerosole	

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung

Medizinisches Weißöl, wirkstoffhaltig, in Aerosoldose. Treibmittel: Propan/Butan

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
61641-74-5		Propan/Butan-Mischung	40-45	F+, R12

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei extensivem Gebrauch können sich brennbare / entzündbare Dampf-Luftgemische bilden.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge (Aspirationsgefahr).  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

---

#### **Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Folgende Symptome können auftreten:

Rauschzustand  
Narkosezustand  
Kopfschmerz  
Benommenheit  
Schwindel

---

### **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser

#### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Berstgefahr.  
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

#### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Undicht Dosen aussortieren und vorschriftsmäßig entsorgen.

---

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen.  
Behälter steht unter Druck.  
Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen  
Das Produkt ist brennbar.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen.  
Kühl lagern.

**Lagerklasse** 2B

**Brandklasse** C

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	DFG
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	DFG

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Handschutz**

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitril; 0,1mm;480min; 60min.Z.B. "Dermatril L" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Form	Farbe	Geruch
Aerosol	farblos, klar	lösemittelartig

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Flammpunkt</b>	nicht anwendbar				
<b>Dampfdruck</b>	3,5 bar	20 °C			Doseninnendruck
<b>Löslichkeit in Wasser</b>					teilweise löslich

**Explosionsgefahr**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.



---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Zu vermeidende Bedingungen

Hitze fernhalten.

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

### Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

---

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>Reizwirkung Haut</b>	nicht reizend			
<b>Reizwirkung Auge</b>	nicht reizend			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	nicht sensibilisierend			

### Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Abfallschlüssel

15 01 04

16 05 04\*

### Abfallname

Verpackungen aus Metall

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

### Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

### Allgemeine Hinweise

Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen.



---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Landtransport ADR/RID (GGVSE)**

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

**Bemerkungen**

Beförderung als "Begrenzte Menge" gemäß Kapitel 3.4 ADR

**Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)**

UN 1950 AEROSOLS, 2

**Lufttransport ICAO/IATA-DGR**

UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1

---

## ! 15. VORSCHRIFTEN

**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennzeichnung****F+** Hochentzündlich**R-Sätze**

12 Hochentzündlich.

**S-Sätze**

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Propan/Butan-Mischung

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Nationale Vorschriften****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse**1 Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4  
Schwach wassergefährdend

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

**Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)**

R 12 Hochentzündlich.